

## Weitere Flexibilisierungen - Verkürzung der Mindestdauer von 3 auf 2 Wochen

Liebe Partner,

wir hoffen, dass Sie alle die Corona-Krise bislang gut gemeistert haben und dass nun langsam überall wieder Normalität einkehrt.

Spätestens nach den Sommerferien könnte alles wieder in halbwegs normalen Bahnen verlaufen, Austausche könnten für die Zukunft wieder geplant werden.

Wir haben auch in den vergangenen Wochen mit zahlreichen Partnern gesprochen, um unser Austauschprogramm bestmöglich den neuen Bedingungen anzupassen. Diese Planungen für Mobilitäten möchten wir Ihnen so gut wie möglich erleichtern und haben nun zusätzlich zu den bereits auf den Weg gebrachten Maßnahmen (z.B. Reduzierung der Mindestteilnehmeranzahl von 8 auf 6) weitere **Flexibilisierungen** beschlossen.

Mit diesem Maßnahmenpaket möchten wir Sie und vor allem die Azubis gerade in schwierigen Zeiten unterstützen.

Deswegen haben wir uns nun entschieden, die **Mindestdauer eines Austausches** von mindestens drei **auf zwei Wochen herabzusetzen**. Dies gilt für alle Austausche, die bis Juni 2021 stattfinden werden und für die ein dreiwöchiger Aufenthalt aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden kann.

Somit können Sie eventuell auch den Auszubildenden, denen ansonsten im vermutlich recht straffen nächsten Ausbildungsjahr ein Austausch verwehrt bleiben würde, dennoch zumindest eine verkürzte Version des Auslandsaufenthaltes bieten.

Aufgrund Corona bedingter Regeln (u.a. Hygiene und Abstand) und der möglicherweise dadurch erschwerten Koordination und Organisation der Praktika, haben Sie zudem im Rahmen unseres Austauschprogramms **nun die Möglichkeit, die Praxisphasen flexibler zu gestalten**: ProTandem wird deshalb weitere Formen des praktischen Lernens als Praktikum anerkennen. Hier sind viele Optionen denkbar - beispielsweise wäre es möglich, dass statt der Praktika in Unternehmen auch (eine) Projektwoche(n) mit der deutschen und französischen Gruppe in den Werkstätten der Schule oder die Teilnahme am Unterricht geplant wird. Kurz gesagt: Sie haben in unserem Austauschprogramm nun einen größeren Gestaltungsspielraum für die Organisation dieser Praxisphasen!

Zusammen finden wir die entsprechenden Lösungen: Kommen Sie bezüglich weiterer Modelle oder bei Fragen gerne auf uns zu. Wir sind neugierig auf die Gestaltung Ihrer künftigen deutsch-französischen Austausche!

An dieser Stelle möchten wir Sie erneut darüber informieren, dass Sie Austausche, die in letzter Zeit nicht stattfinden konnten, auch verschieben können. Wenn der Austausch verschoben wird, bleiben die von ProTandem gewährten Finanzierungen für die Partner unverändert. In diesem Sinne empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich mit Ihrer französischen Partnereinrichtung in Verbindung setzen und gemeinsam einen neuen Aufenthaltstermin festlegen.

Um die Austausche optimal verwalten zu können, bitten wir Sie, dass Sie uns über jede Absage / Verschiebung von Austauschen per E-Mail ([info@protandem.org](mailto:info@protandem.org)) informieren. Wir weisen auch noch einmal darauf hin, dass die Austausche über ein oder zwei Kalenderjahr(e) oder auch über ein oder zwei Schuljahr(e) durchgeführt werden können. Ganz egal, welche Entscheidung Sie treffen, hat dies keinen Einfluss auf die Fördermittel, die wir Ihnen bereitstellen.

Partner, die bereits eine Finanzierung erhalten haben, können diese für den Rückaustausch oder für den nächsten Austausch nutzen. Nur Austausche, bei denen die Rück-Mobilität annulliert wurde, müssen abgerechnet werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Bleiben Sie weiterhin gesund,

Ihr ProTandem-Team

Deutsch-Französische Agentur für den Austausch in der beruflichen Bildung  
Agence franco-allemande pour les échanges dans l'enseignement et la formation professionnels

Franz-Josef-Röder-Straße 17 | D-66119 Saarbrücken | T. +49 (0) 681 501-1180

[info@protandem.org](mailto:info@protandem.org) | [www.protandem.org](http://www.protandem.org)

[Facebook](#) - [Instagram](#) - [Twitter](#) - [YouTube](#)